

Planung ABI-Gottesdienst mit Zeugnisverleihung

Erfahrungsbericht 2018

Grundsätzliches:

Die feierliche Zeugnisübergabe ist am Viktoria - im Gegensatz zu anderen Schulen - keine Schulveranstaltung. Die Organisation liegt in Verantwortung der Jahrgangsstufe. Bisher haben immer die Eltern die Feier vorbereitet. Bis einschließlich 2017 wurden bestimmte Aufgaben durch das Sekretariat übernommen.

Die Reservierung der Kirche sollte frühzeitig erfolgen. Gemäß Absprache mit Frau Morjan-Drees wird dies zukünftig von der Schule gemacht. Am besten nochmal nachfragen!

Eine Einladung an alle Familien mit dem Ablauf sollte frühzeitig rausgehen, Gestaltung frei.

SuS, die das Abitur nicht bestanden haben und die Q2 nicht wiederholen möchten, haben in der Regel mit der Zulassung zum Abitur das Fachabitur erreicht. Sie können ihre Fachabitur-Urkunde auch auf der Feier überreicht bekommen. Dies ist im Vorfeld mit der Schulleitung abzustimmen. Dann deren Familien mit einplanen!

Gestaltung des Gottesdienstes erfolgt durch SuS und Lehrer des Leistungskurses Religion. Sollte im Gesamtkontext abgestimmt werden mit den vorbereitenden Eltern (Technikanforderungen, Musik, etc.).

Ablauf:

Siehe Planungshilfedatei (pdf)

Ergänzung:

Zu Beginn gemeinsamer Einzug der Abiturienten.

Ansprechen:

1. Schulleitung
2. Stufenleiter
3. Elternvertreter
4. Schülervertreter

Inhaltliche Abstimmung ist sinnvoll.

Programmheft:

Beschreibt Ablauf für Gottesdienst, Sektempfang und Zeugnisübergabe. Auf der Rückseite in der Regel Auflistung des Abiturjahrgangs (nicht nur Abiturienten, also die, die es geschafft haben, sondern der gesamte Jahrgang, damit alle, die bis zum Ende mitgepaukt haben, auch genannt werden können)

Vorderseite: Buntdruck eines zum Gottesdienstmotto passenden Fotos – Achtung: Kosten!

120er Papier A4, beidseitig bedruckt, 480 Stück, Druck/Kopie erfolgte im Sekretariat, Kosten s.u.

Sitzordnung:

Aufstellung der Stühle und Bänke gemäß vorhandenem Bestuhlungsplan.

Pro Abiturient wurden vier zusätzliche Sitzplätze vergeben. Es wurde ausgelost, wo welche Familie sitzt. Freigebliebene Plätze in den Bänken konnten kurz vor Beginn der Feier anderweitig besetzt werden.

Für Schulleitung und Kollegium sind Sitzplätze zu berücksichtigen (2018: zwei Bänke ganz vorne für Schul- und Stufenleiter sowie weitere Plätze hinten im Kirchenraum).

Außerdem Plätze für Technik und Musik vorne reservieren.

Bei den Stuhlreihen für die Abiturienten im Altarraum sollte auf ausreichenden Abstand der Reihen zueinander (damit beim Aufrufen der einzelnen Schüler nicht die ganze Reihe aufstehen muss) und zu den Treppenstufen (Stolpergefahr) geachtet werden. Abiturienten saßen in alphabetischer Reihenfolge.

In der Auferstehungskirche sind nicht genügend Stühle vorhanden. 2018 wurden weitere 90 Stühle extern organisiert.

Bei schlechtem Wetter mehr Platz hinten in der Kirche für den Sektempfang einplanen und Stuhlreihen näher zusammenrücken.

Gestaltung Altarraum:

Schüler saßen auf der linken Seite. Rechts war für Rednerpult, Musik, Blumen etc. vorgesehen.

Altar wurde während der Abiturzeugnisübergabe als Ablage für die Zeugnisse genutzt, von wo die Oberstufenkoordinatoren die einzelnen Zeugnisse dann nahmen.

Musik und Technik:

Bigband spielt nur, wenn mindestens ein Schüler bis zum Ende der Q2 in der Bigband spielt. Wenn dies nicht der Fall ist wie 2018, muss von den SuS selbst die musikalische Begleitung des Gottesdienstes organisiert werden plus die musikalischen Einlagen bei der anschließenden Zeugnisübergabe (zu Beginn, zwischen den Reden, zum Abschluss, ggf. kann von den Eltern auch ein Elternchor organisiert werden).

Technik ist mit der Kirchengemeinde, der Schule und den jeweiligen Musikern abzustimmen. 2018 erklärte sich Herr Hermsdorff bereit zu unterstützen, brachte einen Techniker und stellte Equipment der Schule zur Verfügung. Wichtig: Frühzeitiges Anfragen!

Bei der eigentlichen Zeugnisübergabe wurden 20sekündige Musikstücke zu jedem Abiturienten (Lieblingslieder) eingespielt, die vorher von den SuS zusammengestellt und sortiert worden waren. Ein Techniker hat sie dann zum jeweiligen Abiturienten über ein Laptop und die angeschlossene Anlage eingespielt. Herrn Hermsdorff fragen.

Fotos:

Es bietet sich an, einen Fotografen (z.B. aus der Q1) zu haben, der Fotos von der eigentlichen Zeugnisübergabe jedes Schülers mit Herrn Schneider macht.

Rosengeschenk an SuS:

Jeder Abiturient erhielt bei der Zeugnisübergabe von den Elternvertretern eine Rose (Dornen vorher entfernt, Tropfschutz in Form einer weißen Serviette (Rutschgefahr sonst!). Die Rosen stammten vom Burtscheider Markt (freitags immer) (Kosten: 30 Euro für 86 Abiturienten).

Blumenschmuck 2018:

1 großer Strauß für den Altar,
die Rosen für die Abiturienten dienten während des Gottesdienstes als zusätzliche Deko vor dem Rednerpult – große Vasen arrangieren.

Dankessträuße:

2x Stufenleiter, 2x Elternvertreter, 1x Hermsdorff für Technik. Sträuße selbst gebunden, war bedeutend preiswerter, bei Hoven aus Berensberg die einzelnen Sommerblumen freitags besorgt (Hoven hat samstags Stand am Markt im Frankenberger Viertel). Kosten zusammen mit dem Altarstrauß: nur 60 Euro.

Dank an Gemeinde der Auferstehungskirche:

Pfarrer und Küster waren bei Absprachen und Aufbau vor Ort und verdienen eine Anerkennung. Der Altarstrauß verblieb in der Kirche.

Sektempfang:

Siehe Planungshilfedatei (pdf).

2018 auf Kommission geordert: 72 Fl. Sekt, 6 Kisten O-Saft, 8 Kisten Mineralwasser, 570 Sektgläser, eine Kühltruhe, acht Tablettts. Zurück gingen 4 Kisten Wasser und 10 Sektflaschen. Es empfiehlt sich auch Wassergläser zu besorgen. Kosten für Getränke: 510 Euro (für 86 Familien). Gläser gingen ungespült zurück.

Snacks: Käsestangen von Aldi für 40 Euro.

4 Stehtische sind in der Auferstehungskirche vorhanden und konnten genutzt werden. Wurden mit Duni-Servietten ausgelegt, drauf Körbe mit den Käsestangen.

Dauer des Sektempfangs zwischen Gottesdienst und Entlassfeier: 45 min.

Zusätzlich zweiter Sektempfang nach Beendigung der Zeugnisübergabe – kam gut an, weil es ein gemütlicher Ausklang war.

Für Getränkeausschank sind mindestens 10 Personen/Q1er erforderlich (Vorher einweisen! Die Q1er bekamen als Dank Karten für die After-Show-Party des Abi-Balls).

Auf- und Abbau:

Ca. 2 Stunden und 15 Helfer für Aufbau freitagsnachmittags einplanen: Stühle aufstellen, Sitzkarten verteilen, Programmhefte falten und verteilen, Sektempfang vorbereiten, Blumendeko.

Abbau nach Ende der Feier mit ca. 20 Personen – z.T. schon während des Sektempfangs zum Abschluss.

Kleinigkeiten:

Beschilderung für Toiletten und Sitzplan,

Blumenvasen und wassergefüllte Eimer für Dankessträuße (Gemeinde fragen),

Trockentücher für Spülen zwischen den Sektempfängen,

Druck der Programmhefte in der Schule möglich, vorher absprechen ob Buntdruck der Vorderseite möglich.